

AXIS 1610 für Canon CAPT-Drucker

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie den AXIS 1610 installieren.

Vorsicht! – Bei Nichtbeachtung kann Datenverlust oder eine Beschädigung der Geräte die Folge sein.

Wichtig: – Bei Nichtbeachtung kann der Betrieb des AXIS 1610 beeinträchtigt werden.

Ignorieren Sie diese Hinweise nicht, solange Sie nicht die erforderlichen Vorkehrungen getroffen haben!

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC) – USA

Dieses Gerät erzeugt hochfrequente Energie und strahlt sie auch ab. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen im Handbuch installiert wird, kann es Störungen im Funkverkehr verursachen. Es wurde gemäß Abschnitt B Teil 15 der FCC-Bestimmungen auf Übereinstimmung mit den Grenzwerten eines Datenverarbeitungsgeräts der Klasse A geprüft. Diese Bestimmungen garantieren in einem vernünftigen Maße Schutz vor Störungen im Funkverkehr, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung eingesetzt wird. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann mit hoher Wahrscheinlichkeit solche Störungen auslösen. In diesem Falle ist der Eigentümer verpflichtet, auf eigene Kosten geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diese Störungen zu beheben. Das Gerät entspricht nur dann den Bestimmungen für Geräte der Klasse A, wenn es mit abgeschirmten Kabeln verwendet wird.

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMC) – Europa



Dieses digitale Gerät erfüllt die Anforderungen hinsichtlich hochfrequenter Strahlungen gemäß den Grenzwerten nach EN55022/1994 (B) und die Anforderungen hinsichtlich Immunität gemäß EN55082-1/1992 für den Einsatz in Wohngebieten, im kommerziellen und in geringerem Umfang auch im industriellen Bereich. (Dies gilt nicht für ungeschirmte Netzwerk- und Drucker Kabel.)

Haftung

Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie dies bitte Ihrem nächstgelegenen Axis-Vertriebsbüro mit. Axis Communications AB übernimmt keinerlei Haftung für technische oder typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Handbüchern vorzunehmen. Axis Communications AB übernimmt keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments. Dies gilt auch für die eingeschlossene Gewähr bezüglich der Handelsfähigkeit und Zweckdienlichkeit, ist aber nicht darauf beschränkt. Axis Communications AB ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen.

Marken von Axis

AXIS NetPilot, ThinServer.

Marken anderer Hersteller

DOS, Ethernet, Internet Explorer, Microsoft, Netscape, Windows sind eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

AXIS 1610 Benutzerhandbuch

Ausgabe 1.1

Artikelnummer: 18810

Copyright © Axis Communications AB, 1999-2001

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Netzwerk-Druck-Servers AXIS 1610 für Canon CAPT-Drucker. Mit diesem Druck-Server können Sie Ihre Drucker an jeder beliebigen Stelle in ein Netzwerk einbinden, so daß alle Benutzer gemeinsam Zugriff auf die Druckressourcen haben.

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält einführende Informationen sowie ausführliche Anleitungen für die Konfiguration und Verwaltung des AXIS 1610. Es richtet sich an alle, die mit der Installation und Verwaltung des AXIS 1610 zu tun haben. Damit Sie dieses Handbuch optimal nutzen können, sollten Sie mit den grundlegenden Prinzipien der Netzwerktechnologie vertraut sein.

Dieses Handbuch gilt für den AXIS 1610 ab Software-Version 5.80.

Informationen zu Axis

Axis Communications bietet innovative Lösungen für die Netzwerkanbindung von Peripheriegeräten und zählt in diesem Bereich zu den Marktführern. Seit seiner Gründung im Jahre 1984 gehört das Unternehmen zu den am schnellsten wachsenden Firmen am Markt und ist jetzt führend in seiner Branche.

ThinServer™-Technologie

Mit Hilfe dieser Technologie fungieren die Produkte von Axis als intelligente, von Datei-Servern unabhängige ThinServer-Geräte. Ein ThinServer-Gerät besteht aus einem Netzwerk-Server, der mit einer grundlegenden, integrierten Server-Software ausgestattet ist, die die Kommunikation über mehrere Protokolle gleichzeitig ermöglicht. Darüber hinaus verfügt der Server über eine skalierbare RISC-Hardware und einen integrierten Web-Server und ermöglicht somit den einfachen Zugriff und die Verwaltung über einen Standard-Web-Browser. Mit Hilfe der ThinServer-Technologie kann jedes elektronische Gerät an das Netzwerk angeschlossen werden, so daß uneingeschränkte Zugriffsmöglichkeiten auf jedes beliebige Gerät zur Verfügung stehen.

Mobilzugriff mit Axis

Der *Bluetooth*-Zugriffspunkt von Axis ist Teil einer Familie von Netzwerkzugriffslösungen, durch die lokale "Zentren" für drahtlose Hochgeschwindigkeitsverbindungen geschaffen werden. In diesen Bereichen wird eine drahtlose Kommunikationsverbindung zu lokalen Netzwerken und zum Internet für mobile Geräte bereitgestellt, die mit der drahtlosen Bluetooth-Technologie ausgestattet sind. Hierbei handelt es sich um eine von der Industrie unterstützte Technologie, die eine kostengünstige Möglichkeit für die drahtlose Kommunikation zwischen tragbaren Geräten über kurze Übertragungswege darstellt. Axis stellt Lösungen bereit, die von Geräten für den Netzwerkzugriff bis zu größeren, höher entwickelten Systemen reicht, mit denen die Erfordernisse für die Realisierung neuer mobiler Netzwerke und Dienstleistungen erfüllt werden.

Netzwerk-Druck-Server

Diese Server stellen eine leistungsstarke und kostengünstige Methode für die gemeinsame Nutzung der Drucker-Ressourcen im Netzwerk zur Verfügung. Sie können mit allen Standarddruckern verbunden werden und bieten höchste Leistung, einfache Verwaltung sowie problemlose Aktualisierung über das Netzwerk. Die Druck-Server sind als Ethernet-, Fast-Ethernet- und Token-Ring-Versionen erhältlich.

IBM Mainframe und S/3x - AS/400-Druck-Server und Protokollwandler

Diese Produkte umfassen eine breite Palette von Druck-Servern für die IBM Host-Umgebung, die über LANs, Koaxial- oder Twinaxialkabel verbunden sind. Durch die Emulation von IBM-Geräten ermöglichen diese Server die Umwandlung von IPDS-, SCS- und 3270DS-Datenströmen in die gängigen ASCII-Druckersprachen.

Netzwerk-Server für CD/DVD

Diese Server stellen eine flexible und kostengünstige Lösung für das gemeinsame Nutzen von CD-ROMs, DVD-ROMs und anderen optischen Datenträgern über das Netzwerk dar. Sie sind als Ethernet-, Fast-Ethernet- und Token-Ring-Versionen erhältlich.

In das Netzwerk integrierte Speicherserver

Diese Server ermöglichen die problemlose Bereitstellung von Festplattenspeicher in Ethernet-Netzwerken. Durch den direkten Zugriff durch Clients und die gleichzeitige Integration in bestehende Sicherheitspläne sowie durch den minimalen Wartungsaufwand zeichnen sich diese Server außerdem durch ihre geringen Gesamtbetriebskosten für die Speicherung im Netzwerk aus.

Netzwerk-Kamera-Server

Diese Server ermöglichen mit Hilfe der Standard-Internet-Technologie die Direktübertragung von Bildern und somit den Zugriff auf Live-Kameras über einen Standard-Web-Browser. Sie stellen die ideale Lösung für die Fernüberwachung über das Internet dar, und ihre gestochen scharfen Bilder sind eine Bereicherung für jede Web-Seite. Diese Server unterstützen sowohl Ethernet als auch Telefonleitungen im öffentlichen Fernsprechwählnetz und im GSM-Netz.

Netzwerk-Dokumentenserver

Diese Server ermöglichen die einfache Verteilung von auf Papier vorliegenden Informationen an Arbeitsgruppen und das gesamte Unternehmen. Eingescannte Dokumente werden über das Internet/Intranet an eine Zieladresse geschickt, wodurch sich die Kosten für Fax und Briefpost verringern. Sie können auf diese Weise außerdem Zeit sparen und somit die Effizienz Ihres Unternehmens steigern.

Technische Unterstützung

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Axis-Händler. Wenn dieser Ihnen nicht selbst weiterhelfen kann, leitet er Ihre Anfragen an die entsprechenden Stellen weiter, damit Sie umgehend Antwort erhalten.

Internet

Wenn Sie Zugang zum Internet haben, finden Sie auf der Axis-Website unter <http://www.axis.com> Online-Handbücher, technische Unterstützung, Firmware-Updates, Anwendungs-Software, Informationen über Axis usw.

E-Mail

Sie haben ferner die Möglichkeit zur technischen Unterstützung eine E-Mail an die Adressen auf den folgenden Seiten zu schicken:

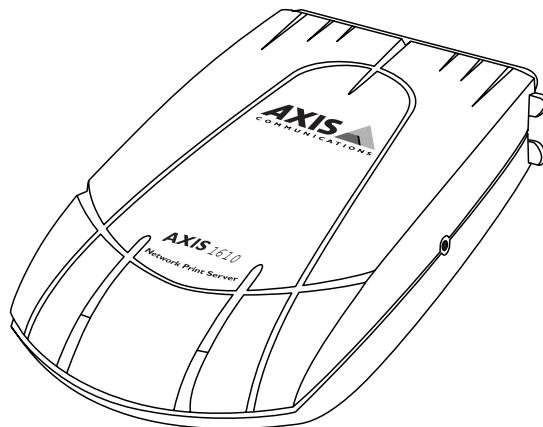
E-Mail-Adressen für technische Unterstützung durch Axis

Schweden	support-se@axis.com
Australien	support-au@axis.com
Benelux	support-nl@axis.com
China	support-cn@axis.com
Frankreich	support-fr@axis.com
Deutschland	support-de@axis.com
Hongkong	support-hk@axis.com
Italien	support-it@axis.com
Japan	support-jp@axis.com
Korea	support-kr@axis.com
Singapur	support-sg@axis.com
Spanien	support-es@axis.com
Taiwan	support-tw@axis.com
Großbritannien	support-uk@axis.com
USA Boston	support-us@axis.com
USA Miami	support-lat@axis.com

Abschnitt 1	Einführung	8
	Einsatzmöglichkeiten	9
	Verwendung	10
	Funktionen und Vorteile	11
Abschnitt 2	Produktübersicht	12
	Lieferumfang	12
	AXIS 1610 Physische Beschreibung	13
Abschnitt 3	Installation	15
	Anschließen eines Druckers an das Netzwerk	15
	Zuweisen einer IP-Adresse	16
	Installieren der Druckeranschlüsse mit Hilfe von AXIS Print Monitor	23
	Installieren von Druckern für das Drucken über TCP/IP	25
	Installieren von Druckern für das Drucken über NetBIOS/NetBEUI	29
	Grundlegende Konfiguration mit AXIS NetPilot	32
Abschnitt 4	Verwaltung und Konfiguration	34
	Verwenden eines Web-Browsers	35
	Verwenden von NetSpot	39
	Verwenden von AXIS NetPilot	40
	Verwenden von FTP	47
	Verwenden von SNMP	51
	Verwenden der Taste "Test"	53
Abschnitt 5	Aktualisieren der Firmware	54
Anhang A	Parameterliste	57
Anhang B	Technische Daten	58
Anhang C	Glossar	60

Abschnitt 1 Einführung

Mit Hilfe der ThinServer-Technologie ermöglicht Ihnen AXIS 1610 für Canon CAPT-Drucker die gemeinsame Nutzung der Canon CAPT-Drucker-Ressourcen im Netzwerk. Sie können den AXIS 1610 ohne zusätzliche Kabel direkt an einen Canon CAPT-Drucker anschließen.



Der Netzwerk-Druck-Server AXIS 1610

Unterstützte Drucker

Der AXIS 1610 ist ausschließlich für den Anschluß an Canon CAPT-Drucker vorgesehen.

Einsatzmöglichkeiten

Unterstützte Umgebungen

Der AXIS 1610 unterstützt für folgende Clients das Drucken über TCP/IP oder NetBIOS/NetBEUI:

- Windows 95
- Windows 98
- Windows NT 4.0
- Windows 2000
- Windows ME
- Windows XP (nur TCP/IP)

Die Verwaltung und Konfiguration des AXIS 1610 kann über die internen Web-Seiten über einen Standard-Web-Browser erfolgen.

Verwendung

Installation und Integration

Die Installation des AXIS 1610 und seine Integration in das Netzwerk erfolgt mit Hilfe einer Auswahl der folgenden Client-Software:

- AXIS IP Installer
- AXIS CAPT Print Monitor
- AXIS NetPilot
- Canon NetSpot

AXIS IP Installer, AXIS CAPT Print Monitor und AXIS NetPilot stehe kostenlos auf der CD für den AXIS 1610 und auf der Axis-Website unter www.axis.com zur Verfügung.

Konfiguration und Verwaltung

Die Konfiguration und Verwaltung von AXIS 1610 kann mit den Protokollen TCP/IP, NetBIOS/NetBEUI oder IPX erfolgen. Die wichtigsten Verfahren entnehmen Sie der folgenden Liste:

- Beliebiger Standard-Web-Server (TCP/IP)
- Canon NetSpot (TCP/IP, IPX)
- AXIS NetPilot (NetBIOS/NetBEUI, IPX)

Druckprotokolle

- NetBIOS/NetBEUI
- TCP/IP

Funktionen und Vorteile

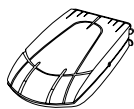
- | | |
|--------------------------|--|
| Zuverlässigkeit | Der Druck-Server AXIS 1610 bietet hohe Leistung und Zuverlässigkeit kombiniert mit einem geringen Energieverbrauch. Die elektronischen Schaltkreise basieren auf dem verbesserten AXIS ETRAX 100-Chip mit integriertem 32-Bit-RISC-Prozessor und dazugehörigen Netzwerk-Controllern. |
| Schnelligkeit | Der AXIS ETRAX 100-Chip wurde speziell für LAN-Produkte entwickelt und bietet einen erheblich höheren Durchsatz als eine Direktverbindung zwischen PC und Drucker. Mit einem permanenten Datendurchsatz von 800 KB/s (100baseTX) und 600 KB/s (10baseT) ist der AXIS 1610 ein schnelles Gerät. Die ECP-Hochgeschwindigkeits-Centronics-Kommunikation wird unterstützt. |
| Problemlose Installation | Mit Hilfe der mitgelieferten Dienstprogramme können Sie den AXIS 1610 innerhalb von wenigen Minuten installieren. |
| Sicherheit | Sie können ein Paßwort zuweisen, um die Konfiguration des AXIS 1610 durch nicht autorisierte Benutzer zu verhindern. |
| Überwachung | Mit der im Lieferumfang enthaltenen AXIS NetPilot-Software und den internen AXIS 1610-Web-Seiten können Sie den Druckerstatus fortwährend überwachen.

Darüber hinaus unterstützt der AXIS 1610 auch SNMP und ermöglicht damit die Fernüberwachung. |
| Aktualisierungs-garantie | Sie können den Flash-Speicher des AXIS 1610 über das Netzwerk aktualisieren. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, die Funktionen des AXIS 1610 rasch zu aktualisieren und zu verbessern, sobald eine neue Version der Druck-Server-Software verfügbar wird. |
| Einfache Handhabung | Der AXIS 1610 ist mit einem parallelen Hochgeschwindigkeits-stecker ausgerüstet, der direkt mit dem Parallelanschluß des Druckers verbunden wird. |

Abschnitt 2 Produktübersicht

Lieferumfang

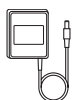
Überprüfen Sie anhand der folgenden Checkliste, ob Sie alle zum Lieferumfang des Druck-Servers gehörenden Artikel erhalten haben. Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycling-fähig.



- AXIS 1610, Artikelnr.: 0095-001-01



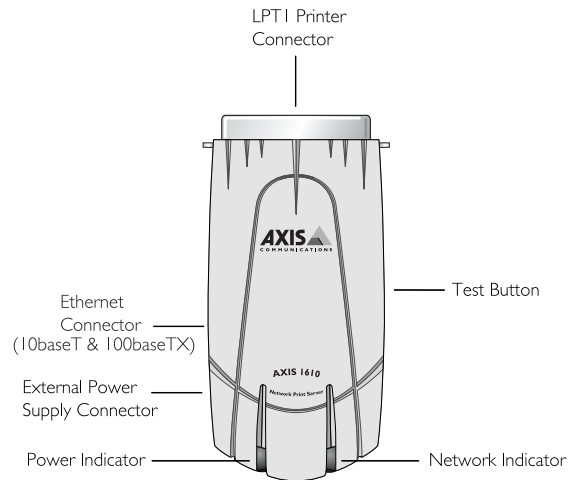
- AXIS 1610 CD, Artikelnr.:18817, Ausgabe 1.1, inklusive:
 - AXIS 1610 Benutzerhandbuch, Artikelnr 18810, Ausgabe 1.1.:



- Netzteil:

	Artikelnr. (AXIS PS-B)
Australien	13269
Europa	13267
Japan	13936
Großbritannien	13268
USA	13270

AXIS 1610 Physische Beschreibung



AXIS 1610

Netzwerkanschlüsse

Der AXIS 1610 ist für 10-MBit/s-Ethernet- und 100-MBit/s-Fast-Ethernet-Netzwerke konzipiert und wird über ein Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 (10baseT und 100baseTX) oder einer höheren Kategorie mit dem Netzwerk verbunden. Der AXIS 1610 verfügt über eine automatische Sensorfunktion zur Ermittlung der Geschwindigkeit des lokalen Netzwerksegments und paßt die Geschwindigkeit der Datenkommunikation dementsprechend an 10 MBit/s bzw. 100 MBit/s an.

Druckeranschluß

Der AXIS 1610 Druck-Server verfügt über einen einzelnen IEEE 1284-kompatiblen Hochgeschwindigkeits-Parallelanschluß, über den er direkt und ohne zusätzliche Kabel an den Drucker angeschlossen werden kann.

Taste "Test"

Mit der Taste "Test" werden die Parameter des AXIS 1610 auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen finden Sie in *Verwenden der Taste "Test"* auf Seite 53.

Die Netzwerkanzeige
(Network)

Wenn die Netzwerkanzeige blinkt, ist das Netzwerk aktiv.

Die Netzanzeige
(Power)

Die Netzanzeige leuchtet, wenn das Gerät mit Strom versorgt wird. Leuchtet die Anzeige nicht oder blinkt sie, liegt ein Problem am AXIS 1610 oder an seinem Netzteil vor.

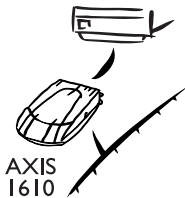
Abschnitt 3 Installation

Anschließen eines Druckers an das Netzwerk

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker über den Druck-Server AXIS 1610 mit dem Netzwerk zu verbinden.

Vorsicht!

❑ Vergewissern Sie sich, daß das externe Netzteil des AXIS 1610 mit der richtigen Netzspannung gekennzeichnet ist.



1. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie den AXIS 1610 vom externen Netzteil.
2. Notieren Sie die Seriennummer, die auf dem Aufkleber an der Unterseite des AXIS 1610 zu finden ist. Sie benötigen diese Nummer später bei der Netzwerkkonfiguration.
3. Schließen Sie den AXIS 1610 direkt an den Parallelanschluß des Druckers an.
4. Schließen Sie den AXIS 1610 mit einem Twisted Pair-Kabel (Kategorie 5 oder besser) an das Netzwerk an.
5. Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie das externe Netzteil an den AXIS 1610 an. Die Netzanzeige leuchtet auf. Wenn die Netzwerkanzeige zu blinken beginnt, ist der AXIS 1610 richtig an das Netzwerk angeschlossen.

Um eine Verbindung mit dem TCP/IP-Netzwerk und den internen Web-Seiten herzustellen, müssen Sie dem AXIS 1610 eine IP-Adresse zuweisen.

Wenn sich in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server befindet, wurde dem AXIS 1610 bereits eine IP-Adresse zugewiesen.

Andernfalls wählen Sie aus der nachstehenden Tabelle ein geeignetes Verfahren für die Einstellung der IP-Adresse des AXIS 1610 aus.

Zuweisen einer IP-Adresse

Um eine Verbindung mit dem TCP/IP-Netzwerk herzustellen und die Web-Browser- und Netspot-Verwaltung zu aktivieren, müssen Sie dem AXIS 1610 eine IP-Adresse zuweisen.

Vorbereitungen

- Systemprivilegien** Im UNIX-System benötigen Sie Root-Privilegien und auf einem Windows NT-Server Administrator-Privilegien, um die IP-Adresse mit RARP, BOOTP oder DHCP einzurichten.
- Ethernet-Adresse** Für die Installation benötigen Sie die Ethernet-Adresse des AXIS 1610. Die Ethernet-Adresse basiert auf der Seriennummer des AXIS 1610. Die Ethernet-Adresse eines AXIS 1610 mit der Seriennummer 00408C100086 lautet somit beispielsweise 00 40 8C 10 00 86. Die Seriennummer ist auf dem Aufkleber des Druck-Servers angegeben.
- IP-Adresse** Sofern Sie nicht über eine automatische IP-Adressenzuweisung verfügen, z. B. über DHCP in Ihrem Netzwerk, müssen Sie sich von Ihrem Netzwerkverwalter eine noch nicht belegte IP-Adresse zuweisen lassen.
- Wichtig** Verwenden Sie bei der Installation des AXIS 1610 nicht die IP-Adressen der folgenden Beispiele. Wenden Sie sich immer zuerst an Ihren Netzwerkverwalter, bevor Sie dem AXIS 1610 eine IP-Adresse zuweisen.

Verfahren für die
Einstellung
der IP-Adresse

Sie können die IP-Adresse für die jeweilige Netzwerkumgebung mit Hilfe eines der folgenden Verfahren festlegen:

Verfahren	Netzwerkumgebung	Siehe...
IP Installer	Windows 95/98/NT/2000/ME	Seite 17
DHCP	Windows NT/2000/ME, UNIX, NetWare 5	Seite 18
ARP	Windows 95/98/NT/2000/ME	Seite 19
	UNIX	Seite 20
RARP	UNIX	Seite 20
BOOTP	UNIX, NetWare 5	Seite 21
Manuelle Konfiguration	Windows 95/98/NT/2000/ME	<i>Grundlegende Konfiguration mit AXIS NetPilot auf Seite 32</i>
		<i>Verwenden von NetSpot auf Seite 39</i>

Hinweis: Das Verfahren RARP funktioniert nur in einzelnen Netzwerksegmenten, d. h., es kann nicht auf Routern eingesetzt werden.

Zuweisen eines
Host-Namens zur
IP-Adresse

Wenn Sie Host-Namen verwenden, können Sie der IP-Adresse einen eindeutigen Host-Namen zuweisen. Weitere Anleitungen zur Durchführung der erforderlichen Schritte auf Ihrem System erhalten Sie in den Systemhandbüchern oder von Ihrem Netzwerkverwalter.

Der AXIS 1610 unterstützt WINS (Windows Internet Name Service). Dieses Verfahren empfiehlt sich, wenn Sie DHCP in einem Windows NT-Netzwerk verwenden.

Hinweis: Auch wenn der IP-Adresse kein Host-Name zugewiesen wurde, können Sie die folgenden Schritte für das Herunterladen der IP-Adresse ausführen. Ersetzen Sie in diesem Fall einfach den Host-Namen durch die IP-Adresse, sofern dies erforderlich ist.

**Verwenden von AXIS
IP Installer**

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse des AXIS 1610 mit Hilfe von AXIS IP Installer festzulegen:

1. Laden Sie AXIS IP Installer auf den Host herunter. Die Software finden Sie auf der AXIS Product Resources-CD und der Axis-Home Page unter <http://www.axis.com/>.

2. Verbinden Sie den AXIS 1610 mit dem Netzwerk. Notieren Sie sich die Seriennummer auf der Unterseite des AXIS 1610.
3. Starten Sie AXIS IP Installer.
4. Klicken Sie auf die Seriennummer des AXIS 1610, die in der Serverliste angezeigt wird.
5. Geben Sie die gewünschte IP-Adresse in das dafür vorgesehene IP-Adreßfeld ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set IP address**.
6. Das Einrichten der IP-Adresse dauert etwa 10 bis 40 Sekunden. Klicken Sie im Bestätigungsfenster, das nach dem Festlegen der IP-Adresse angezeigt wird, auf **OK**.

- Hinweise:**
- AXIS IP Installer verwendet für die Kommunikation mit dem AXIS 1610 die Protokolle BOOTP und DHCP. Stellen Sie sicher, daß auf dem Druck-Server mindestens eins der beiden Protokolle aktiviert ist.
 - Starten Sie den AXIS 1610 neu, wenn er nicht in der Serverliste angezeigt wird.

Verwenden von DHCP Wenn sich in Ihrem Netzwerk ein DHCP-Server befindet, wird dem AXIS 1610 automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, sobald er an das Netzwerk angeschlossen wird.

- Hinweise:**
- Der DHCP-Bereich muß mindestens eine WINS-Server-IP-Adresse umfassen, wenn Sie WINS einsetzen. Der AXIS 1610 registriert sofort nach dem Empfang der IP-Adresse seinen Host-Namen und seine IP-Adresse auf dem WINS-Server.
 - Der AXIS 1610 kann automatisch eine benutzerdefinierte config-Datei von einem TFTP-Server herunterladen, wenn der Name dieser Datei und die IP-Adresse des TFTP-Servers zum DHCP-Bereich hinzugefügt werden. Die config-Datei wird heruntergeladen, sobald der AXIS 1610 seine IP-Adresse empfangen hat.

Verwenden von ARP unter Windows 95/98, ME und Windows NT, 2000

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse mit Hilfe von ARP festzulegen:

1. Starten Sie eine DOS-Eingabeaufforderung. Geben Sie die folgenden Befehle ein:

```
arp -s <IP-Adresse> <Ethernet-Adresse>
ping <IP-Adresse>
arp -d <IP-Adresse>
```

Beispiel

```
arp -s 192.168.3.191 00-40-8c-10-00-86
ping 192.168.3.191
arp -d 192.168.3.191
```

Der Host antwortet mit `Reply from 192.168.3.191 ...` oder einer ähnlichen Meldung. Dadurch wird angezeigt, daß die Adresse festgelegt und die Kommunikation hergestellt wurde.

- Hinweise:**
- Wenn Sie ARP unter Windows 95 verwenden, ändern Sie die erste Zeile wie folgt:
`arp -s <IP-Adresse> <Ethernet-Adresse> <w95host-IP-Adresse>`, wobei `<w95host-IP-Adresse>` für die IP-Adresse des Windows 95-Hosts steht.
 - Bei der ersten Ausführung des Befehls `ping` kann die Antwortzeit erheblich länger als normal ausfallen.
 - Wenn Sie den Befehl `arp -d` verwenden, wird der statische Eintrag in der arp-Tabelle aus dem Cache-Speicher des Hosts gelöscht.

**Verwenden von ARP
unter UNIX**

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse mit Hilfe von ARP festzulegen. Geben Sie die folgenden Befehle in das Shell-Fenster ein:

```
arp -s <Host-Name> <Ethernet-Adresse> temp  
ping <Host-Name>
```

Beispiel:

```
arp -s npsname 00:40:8c:10:00:86 temp  
ping npsname
```

Der Host antwortet mit `npsname is alive`, oder einer ähnlichen Meldung. Dadurch wird angezeigt, daß die Adresse festgelegt und die Kommunikation hergestellt wurde.

- Hinweise:**
- Der ARP-Befehl variiert in unterschiedlichen UNIX-Systemen. Einige BSD-Systeme verlangen den Host-Namen und die Knotenadresse in umgekehrter Reihenfolge. Außerdem erwarten IBM AIX-Systeme das zusätzliche Argument "ether". Beispiel:

```
arp -s ether <Host-Name> 00:40:8c:10:00:86 temp
```

- Bei der ersten Ausführung des Befehls `ping` kann die Antwortzeit erheblich länger als normal ausfallen.

**Verwenden von RARP
unter UNIX**

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse mit Hilfe von RARP festzulegen:

1. Hängen Sie die folgende Zeile an die Ethernet-Adreßtabelle an. Diese Tabelle befindet sich in der Regel unter `/etc/ethers` in der Datei:

```
<Ethernet-Adresse> <Host-Name>
```

Beispiel:

```
00:40:8c:10:00:86 npsname
```

2. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die Host-Tabelle und die Aliasnamen-Datenbanken.
3. Starten Sie den RARP-Dämon, wenn er nicht bereits ausgeführt wird. Normalerweise verwenden Sie dazu den Befehl `rarpd -a`.
4. Starten Sie den AXIS 1610 neu, um die IP-Adresse herunterzuladen.

Hinweis: Bei IBM AIX haben Sie wahrscheinlich keinen Zugriff auf einen RARP-Dämon. In diesem Fall verwenden Sie das ARP- oder BOOTP-Verfahren.

Verwenden von BOOTPunter UNIX

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse mit Hilfe von BOOTP festzulegen:

1. Hängen Sie den folgenden Eintrag an die Boot-Tabelle an. Dies geschieht in der Regel durch Bearbeiten der Datei: `/etc/bootptab`.

```

<Host-Name>:ht=<Hardware-Typ>:vm=<Vendor Magic>:\
:ha=<Hardware-Adresse>:ip=<IP-Adresse>:\
:sm=<Teilnetzmaske>:gw=<Gateway-Feld>
```

Beispiel :

```

npsname:ht=ether:vm=rfc1048:\
:ha=00408c100086:ip=192.168.3.191:\
:sm=255.255.255.0:gw=192.168.1.1
```

- Hinweise:**
- Die Eingaben in die Felder `ht` und `vm` müssen exakt mit den Angaben im Beispiel übereinstimmen.
 - Das Feld `ha` beinhaltet die Ethernet-/Knotenadresse und das Feld `ip` die IP-Adresse des AXIS 1610.
 - Die Felder `gw` und `sm` sind mit der Standard-Router-Adresse und der Teilnetzmaske identisch.

2. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die Host-Tabelle und die Aliasnamen-Datenbanken.
3. Starten Sie den BOOTP-Dämon, wenn er nicht bereits ausgeführt wird. Normalerweise verwenden Sie dazu den Befehl `bootpd`.
4. Starten Sie den AXIS 1610 neu, um die IP-Adresse, die Standard-Router-Adresse und die Teilnetzmaske herunterzuladen.

Der AXIS 1610 kann automatisch eine benutzerdefinierte config-Datei von einem TFTP-Server herunterladen. Sie müssen lediglich den Namen der config-Datei sowie die IP-Adresse des TFTP-Servers zu Ihrer Boot-Tabelle hinzufügen. Die config-Datei wird heruntergeladen, sobald der AXIS 1610 seine IP-Adresse empfangen hat

Installieren der Druckeranschlüsse mit Hilfe von AXIS Print Monitor

Info über AXIS Print Monitor

AXIS Print Monitor ist eine Windows-Komponente, die zum Drucken über das Netzwerk entwickelt wurde. Mit Hilfe dieses Dienstprogramms läßt sich der AXIS 1610 ebenso einfach wie ein lokaler Drucker anschließen. Einmal installiert, wird der Netzwerkdrucker beim Systemstart automatisch initialisiert.

Druckumgebung

AXIS Print Monitor unterstützt das Drucken über TCP/IP und NetBIOS/NetBEUI. Um die Druckfunktion zu aktivieren, muß das TCP/IP- bzw. NetBIOS/NetBEUI-Protokoll auf dem Client korrekt ausgeführt werden.

- ❑ Sie können das TCP/IP-Druckprotokoll bzw. das NetBIOS/NetBEUI-Druckprotokoll über die internen Web-Seiten deaktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und den Link **TCP/IP** bzw. **NetBIOS/NetBEUI**, und klicken Sie dann auf **Nein**, um das Protokoll zu deaktivieren. Beide Protokolle sind standardmäßig aktiviert (auf "Yes" gesetzt).

AXIS Print Monitor muß auf jeder Workstation installiert werden, um die Peer-zu-Peer-Druckfunktion ausführen zu können. AXIS Print Monitor ermöglicht es dem Benutzer, so auf die einzelnen Netzwerkdrucker zuzugreifen, als wären sie direkt an die eigene Workstation angeschlossen.

Verwenden von AXIS Print Monitor

Zur Installation und Verwaltung eines Druckers mit AXIS Print Monitor siehe die Anweisungen zu Ihrem Netzwerk:

Drucken über TCP/IP

- *Verwenden von AXIS Print Monitor in Windows 95/98 und Windows ME* auf Seite 25.
- *Verwenden von AXIS Print Monitor unter Windows NT, Windows 2000 und Windows XP* auf Seite 27.

**Drucken über
NetBIOS/NetBEUI**

- *Verwenden von AXIS Print Monitor unter Windows 95/98 und Windows ME auf Seite 29.*
- *Verwenden von AXIS Print Monitor unter Windows NT und Windows 2000 auf Seite 30.*

Installieren von Druckern für das Drucken über TCP/IP

Verwenden von
 AXIS Print Monitor
 in Windows 95/98
 und Windows ME

Gehen Sie folgendermaßen vor, um TCP/IP-Anschlüsse auf einer Windows 95/98/ME-Workstation zu installieren:

Lokaler Druckeranschluß

1. Installieren Sie AXIS Print Monitor auf Ihrer Workstation. Sie finden die Software auf der AXIS Product Resources-CD.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen | Drucker**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Wählen Sie **Lokaler Drucker**, da der AXIS 1610 einen lokalen Druckeranschluß emuliert, und klicken Sie auf **Weiter>**.
4. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Ihren Drucker. **Hinweis:** Wenn der gewünschte Treiber in der Liste der Hersteller und Modelle erscheint, markieren Sie ihn und klicken Sie auf **Weiter>**. Fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
5. Ist der gewünschte Druckertreiber nicht verfügbar, klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette**. Legen Sie die Druckertreiber-CD, die Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben, in das CD-ROM-Laufwerk ein, wählen Sie das Laufwerk aus, und klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber von der CD aus, und klicken Sie auf **Weiter>**.
7. Wählen Sie den **TCP/IP-Anschluß** aus, den Sie einsetzen wollen, und klicken Sie auf **OK**.
Hinweis: Die Anschlüsse werden im Format <Name>_TCP/IP: angezeigt, wobei <Name> standardmäßig AXIS ist, gefolgt von den letzten sechs Ziffern der Seriennummer des Druck-Servers (z. B. AXIS560B35_TCP/IP:).

Hinweis: Wenn Sie einen fernen TCP/IP-Anschluß installieren wollen (d. h., wenn der TCP/IP-Anschluß nicht in der Liste steht), wählen Sie den Anschluß LPT1 und befolgen die Anleitung unter **Ferner Druckeranschluß**, siehe unten.

8. Geben Sie einen beschreibenden Namen für den Drucker ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter>**.
9. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Testseite ausdrucken möchten, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Ferner Druckeranschluß

1. Der Drucker, den Sie oben angegeben haben, wird nun im Ordner "Drucker" angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckerobjekt, und wählen Sie aus dem Menü **Eigenschaften** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Axis Anschluß hinzufügen...**, um die verfügbaren Druck-Server-Anschlüsse anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Andere**, wählen Sie **Axis-CAPT-Anschluß** aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie TCP/IP als Netzwerkdruckprotokoll aus, und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Host-Namen Ihres Druck-Servers ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Der Anschluß wird zur Liste hinzugefügt und markiert. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfeld "Druckeranschlüsse" zurückzukehren, und klicken Sie auf **Schließen**.

Hinweise: Anschlußkonfiguration

Wenn Sie die IP-Adresse bzw. den Host-Namen eines Druck-Servers in einem anderen Subnetz geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse bzw. den neuen Host-Namen in das Dialogfeld "AXIS-CAPT-Anschluß konfigurieren" eintragen.

Im Dialogfeld **AXIS-CAPT-Anschluß konfigurieren** werden der Anschlußname und die alte IP-Adresse bzw. der alte Host-Name des Druck-Servers angezeigt. Geben Sie die neue IP-Adresse bzw. den neuen Host-Namen des Druck-Servers ein, und klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von
 AXIS Print Monitor
 unter Windows NT,
 Windows 2000
 und Windows XP

Gehen Sie folgendermaßen vor, um TCP/IP-Anschlüsse auf einer Windows NT-, 2000- oder XP-Workstation zu installieren:

1. Installieren Sie AXIS Print Monitor auf Ihrer Workstation. Sie finden die Software auf der AXIS Product Resources-CD.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen | Drucker**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Wählen Sie **Arbeitsplatz**, da der AXIS 1610 einen lokalen Druckeranschluß emuliert, und klicken Sie auf **Weiter>**.
4. Wenn der TCP/IP-Anschluß, den Sie verwenden möchten, in der Liste **Verfügbare Anschlüsse** angezeigt wird, können Sie mit Schritt 7 fortfahren. Wenn er nicht in dieser Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Axis Anschluß hinzufügen / Neuen Anschluß erstellen** . Wählen Sie in der Dropdown-Liste "AXIS-CAPT-Anschluß", und klicken Sie auf **Weiter>**.
5. Wählen Sie TCP/IP als Ihr Netzwerkdruckprotokoll aus, und klicken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie im Dialogfeld "Axis Anschluß hinzufügen..." die IP-Adresse bzw. den Host-Namen des Druck-Servers ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Der Anschluß wird zur Liste hinzugefügt und markiert. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfeld "Druckeranschlüsse" zurückzukehren, und klicken Sie auf **Schließen**.
8. Wählen Sie den TCP/IP-Anschluß aus, den Sie einsetzen wollen, und klicken Sie auf **Weiter>**.
Hinweis: Der Anschluß wird im Format <Name>_TCP/IP: angezeigt, wobei <Name> standardmäßig AXIS ist, gefolgt von den letzten sechs Ziffern der Seriennummer des Druck-Servers (z. B. AXIS560B35_TCP/IP:).
9. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Ihren Drucker.
Hinweis: Wenn der gewünschte Treiber in der angezeigten Liste der Hersteller und Modelle erscheint, markieren Sie ihn, klicken Sie auf **Weiter>** und fahren Sie mit Schritt 12 fort.

10. Ist der gewünschte Druckertreiber nicht verfügbar, klicken Sie auf **Diskette**, und legen Sie die zum Druckertreiber-CD zu Ihrem Drucker ein. Wählen Sie das CD-Laufwerk aus, und klicken Sie auf **OK**.
11. Wählen Sie den Druckertreiber aus, den Sie von der CD installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter>**.
12. Geben Sie einen beschreibenden Namen für den Drucker ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter>**.
13. Geben Sie an, ob Sie den Drucker für andere Netzwerkbenutzer freigeben möchten, und klicken Sie auf **Weiter>**.
14. Klicken Sie in das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Testseite ausdrucken möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.

Hinweise: **Anschlußkonfiguration**

Wenn Sie die IP-Adresse bzw. den Host-Namen eines Druck-Servers in einem anderen Subnetz geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse bzw. den neuen Host-Namen in das Dialogfeld "AXIS-CAPT-Anschluß konfigurieren" eingeben.

Im Dialogfeld **AXIS-CAPT-Anschluß konfigurieren** werden der Anschlußname und die alte IP-Adresse bzw. der alte Host-Name des Druck-Servers angezeigt. Geben Sie die neue IP-Adresse bzw. den neuen Host-Namen des Druck-Servers ein, und klicken Sie auf **OK**.

Installieren von Druckern für das Drucken über NetBIOS/NetBEUI

Verwenden von
 AXIS Print Monitor
 unter
 Windows 95/98 und
 Windows ME

Gehen Sie folgendermaßen vor, um NetBIOS/NetBEUI-Anschlüsse auf einer Windows 95/98- oder Windows ME-Workstation zu installieren:

1. Installieren Sie AXIS Print Monitor auf Ihrer Workstation. Sie finden die Software auf der AXIS Product Resources-CD.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen | Drucker**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Klicken Sie im ersten Dialogfeld auf **Weiter>**.
4. Wählen Sie **Lokaler Drucker**, da der AXIS 1610 einen lokalen Druckeranschluß emuliert, und klicken Sie auf **Weiter>**.
5. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Ihren Drucker.
Hinweis: Wenn der gewünschte Treiber in der Liste der Hersteller und Modelle erscheint, markieren Sie ihn, klicken Sie auf **Weiter>** und fahren Sie mit Schritt 8 fort.
6. Ist der gewünschte Druckertreiber nicht in der Liste aufgeführt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette**. Legen Sie die Druckertreiber-CD, die Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben, in das CD-ROM-Laufwerk ein, wählen Sie das Laufwerk aus, und klicken Sie auf **OK**.
7. Wählen Sie den Druckertreiber aus, den Sie von der CD installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter>**.
8. Wählen Sie den Anschluß, den Sie einsetzen wollen, aus der Liste der verfügbaren Anschlüsse aus, und klicken Sie auf **Weiter>**.
Hinweis: Der Anschlußname ist standardmäßig AXIS, gefolgt von den letzten sechs Ziffern der Seriennummer des AXIS 1610, z. B. AXIS100086.
9. Geben Sie einen beschreibenden Namen für den Drucker ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter>**.
10. Klicken Sie in das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Testseite ausdrucken möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.

Verwenden von AXIS Print Monitor unter Windows NT und Windows 2000

Gehen Sie folgendermaßen vor, um NetBIOS/NetBEUI-Anschlüsse auf einer Windows NT 4.0- oder Windows 2000-Workstation zu installieren:

1. Installieren Sie AXIS Print Monitor auf Ihrer Workstation. Sie finden die Software auf der AXIS Product Resources-CD.
2. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen | Drucker**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Wählen Sie **Arbeitsplatz**, da der AXIS 1610 einen lokalen Druckeranschluß emuliert, und klicken Sie auf **Weiter>**.
4. Wenn der Anschluß, den Sie verwenden möchten, in der Liste "Verfügbare Anschlüsse" angezeigt wird, können Sie mit Schritt 8 fortfahren.
Wenn der Anschluß nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Axis Anschluß hinzufügen / Neuen Anschluß erstellen**. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **AXIS-CAPT-Anschluß**, und klicken Sie auf **Weiter>**.
5. Wählen Sie NetBIOS/NetBEUI als Netzwerkdruckprotokoll aus.
6. Wählen Sie den gewünschten AXIS-Anschluß aus. Der Anschluß wird als <Name> angezeigt, wobei <Name> sich aus AXIS und den letzten sechs Ziffern der Seriennummer des AXIS 1610 zusammensetzt, z. B. AXIS100086. Klicken Sie auf **OK**.
7. Schließen Sie das Fenster "Druckeranschlüsse", und klicken Sie auf **Weiter>**.
8. Wählen Sie den Druckeranschluß aus der Liste der verfügbaren Druckeranschlüsse aus, wenn er nicht bereits ausgewählt ist. Klicken Sie auf **Weiter>**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette**. Legen Sie die Druckertreiber-CD, die Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben, in das CD-ROM-Laufwerk ein, wählen Sie das Laufwerk aus, und klicken Sie auf **OK**.
10. Wählen Sie den zu installierenden Druckertreiber aus, und klicken Sie auf **Weiter>**.

11. Geben Sie einen geeigneten Namen für den Drucker ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter>**.
12. Geben Sie an, ob Sie den Drucker für andere Netzwerkbenutzer freigeben möchten, und klicken Sie auf **Weiter>**.
13. Drucken Sie zur Überprüfung der Installation eine Testseite aus, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

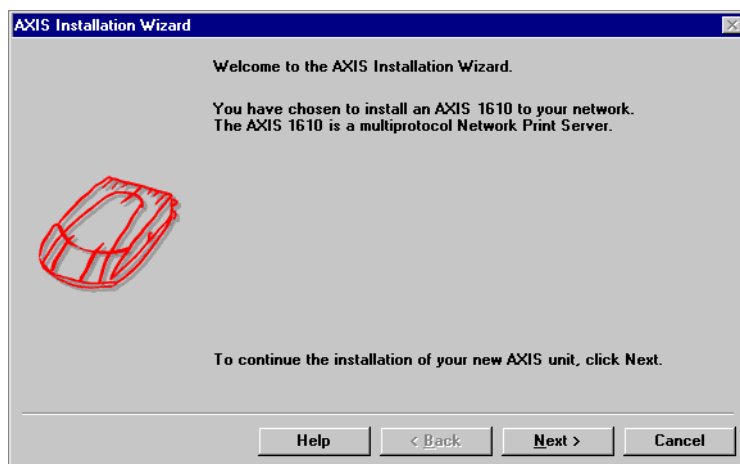
Grundlegende Konfiguration mit AXIS NetPilot

Befolgen Sie die Anweisungen auf der AXIS Product Resources-CD, um die AXIS NetPilot-Software auf dem Computer zu installieren. AXIS NetPilot kann unter Windows 95/98, ME, NT 4.0 und 2000 ausgeführt werden.

Erste Schritte der Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um den AXIS 1610 mit AXIS NetPilot zu installieren:

1. Rufen Sie AXIS NetPilot auf, indem Sie auf das NetPilot-Symbol doppelklicken. Dieses Symbol befindet sich in dem Ordner, in dem Sie AXIS NetPilot installiert haben.
2. Suchen Sie im Ordner "New Axis Units" den AXIS 1610. Markieren Sie ihn, und klicken Sie dann in der Symbolleiste von AXIS NetPilot auf die Schaltfläche **Install**. Bei großen Netzwerken kann es einige Sekunden dauern, bis der Druck-Server im Ordner angezeigt wird.
3. Wählen Sie die Option **with Installation Wizard**, und klicken Sie auf **OK**. Das folgende Fenster wird angezeigt:



Das Hauptfenster von AXIS NetPilot Installation Wizard (Installationsassistent)

Der AXIS NetPilot Installation Wizard (Installationsassistent) führt Sie durch die einzelnen Schritte der Installation. Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Printer Port Name** Der Standard-Druckeranschluß wird als <Name> angezeigt, wobei <Name> sich aus AXIS und den letzten sechs Ziffern der Seriennummer des AXIS 1610 zusammensetzt, z. B. AXIS100086. Wenn Sie den Namen des Standard-Druckers ändern möchten, geben Sie den neuen Namen einfach in das entsprechende Textfeld ein. Der Name des Druckeranschlusses darf maximal 15 Zeichen lang sein. Wenn Sie mehr als 15 Zeichen eingeben, wird der Name abgeschnitten.
- IP-Adresse** Wenn Sie dem AXIS 1610 eine IP-Adresse zuweisen möchten, wählen Sie das Verfahren aus, nach dem der AXIS 1610 eine IP-Adresse einrichten soll. Es werden die Verfahren DHCP, ARP, RARP und BOOTP unterstützt. Sie können die IP-Adresse auch manuell festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter *Zuweisen einer IP-Adresse* auf Seite 16.
- Set Configuration Password** In der letzten Benutzeraufforderung im Installationsassistenten können Sie ein Paßwort festlegen, das die Parameter und Einstellungen des AXIS 1610 vor nicht autorisierten Benutzern schützt.
- Hinweise:**
- Die Parameter, die Sie bei der Installation eingeben, können je nach den Druckanforderungen im Netzwerk jederzeit geändert werden.
 - Wenn Sie bei der Installation einen Fehler machen, können Sie keine ernsthaften oder permanenten Schäden anrichten. Wenn es sich zeigt, daß die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind, können Sie die Parameter jederzeit problemlos ändern, um das Netzwerk besser an Ihre Anforderungen anzupassen.

Abschnitt 4 Verwaltung und Konfiguration

Mit Hilfe der vom AXIS 1610 unterstützten Verwaltungs- und Konfigurationsprogramme können Sie:

- die Parameter des Druck-Servers ändern, d. h. die *config*-Datei bearbeiten;
- detaillierte Informationen über Druckaufträge anzeigen lassen;
- den Status des Druckeranschlusses anzeigen lassen;
- die Drucker überwachen;
- den AXIS 1610 zurücksetzen;
- die Firmware des AXIS 1610 aktualisieren (siehe *Abschnitt 5 Aktualisieren der Firmware* auf Seite 54).

Konfigurations- übersicht

Welches Verfahren Sie für die Verwaltung und Konfiguration des AXIS 1610 verwenden müssen, hängt von den Betriebssystemprotokollen des Netzwerks ab. Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, welches Verfahren sich für die jeweils unterstützten Netzwerkprotokolle eignet:

Netzwerkprotokolle	Konfigurations-/Verwaltungsverfahren
TCP/IP	<ul style="list-style-type: none"> • Web-Browser – siehe Seite 35 • Netspot – siehe Seite 39 • FTP – siehe Seite 47 • SNMP – siehe Seite 51
NetBIOS/NetBEUI	<ul style="list-style-type: none"> • AXIS NetPilot – Siehe Seite 40
IPX	<ul style="list-style-type: none"> • AXIS NetPilot – Siehe Seite 40 • Netspot – siehe Seite 39

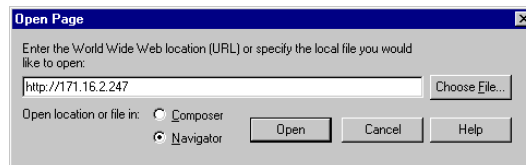
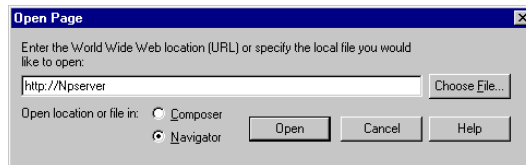
Verwenden eines Web-Browsers

Nachdem Sie den AXIS 1610 in der TCP/IP-Umgebung gemäß der Beschreibung unter *Zuweisen einer IP-Adresse* auf Seite 25 installiert haben, können Sie von einem beliebigen Standard-Web-Browser auf die Web-Seiten des AXIS 1610 zugreifen.

Zugriff auf die Web-Seiten

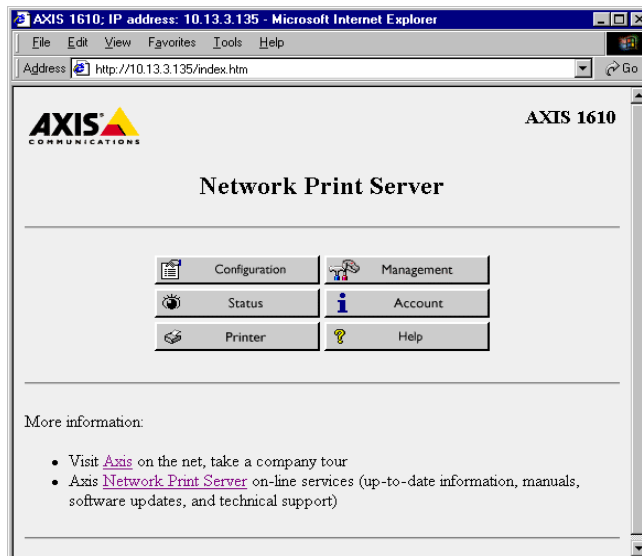
Gehen Sie wie folgt vor, um auf die interne Home Page des AXIS 1610 zuzugreifen. In diesem Beispiel wird der Browser Netscape Navigator 4.3 verwendet.

1. Starten Sie den Web-Browser.
2. Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Seite öffnen....**
3. Geben Sie im Dialogfeld "Seite öffnen" den Host-Namen oder die IP-Adresse des AXIS 1610 wie folgt ein:



Sie können den Host-Namen oder die IP-Adresse auch direkt in das Textfeld "Adresse" des Web-Browsers eingeben.

Die Home Page des AXIS 1610 wird im Browser angezeigt.



Die Home Page des AXIS 1610

Dienste auf der Web-Oberfläche

Auf der internen Home Page des AXIS 1610 stehen Links auf folgende Dienste zur Verfügung:

- Konfiguration (Configuration)
- Verwaltung (Management)
- Status
- Abrechnung (Account)
- Drucker (Printer)
- Hilfe (Help)
- Axis-Website

Überblick



Über die Konfigurationsseiten können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- Ändern der Konfigurationsparameter, u. a. des Namens des Druckeranschlusses und des Root-Paßworts. Eine vollständige Liste der Parameter finden Sie unter *Parameterliste* auf Seite 57.
- Aktivieren und Deaktivieren der verfügbaren Netzwerkprotokolle und Ändern ihrer Funktionsweise über die jeweiligen Konfigurationsseiten.

Hinweis: Wenn Sie auf "Management" oder "Configuration" klicken, werden Sie aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Paßwort anzugeben, es sei denn, Sie verwenden die Standardwerte `root` und `pass`.

Vorsicht! Bei jeder Veränderung am Netzwerk sollte ein Netzwerkverwalter hinzugezogen werden.



Über die Management-Seite können Sie die Druck-Server-Parameter die auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Sie können auch wichtige Informationen über Ihren AXIS 1610 anzeigen, z. B. die aktuelle Software-Version, die Ethernet-Adresse oder die Seriennummer.



Über die Status-Seite können Sie den Status der angeschlossenen Druckeranschlüsse, die Anzahl der gedruckten Bytes usw. anzeigen.



Auf der Account-Seite wird ein Verlaufsprotokoll der Druckaufträge gespeichert und angezeigt. Dieses Protokoll enthält Informationen zum Benutzer, zum logischen Drucker, zum Protokoll, zur Dateigröße, zur verstrichenen Zeit und zur Offline-Zeit.



Auf der Printer-Seite werden der aktuelle Status und Verwaltungsinformationen des an den AXIS 1610 angeschlossenen Druckers angezeigt, wie Druckermodell, Druckersprachen usw. Der Umfang dieser Informationen hängt vom Druckermodell ab.



Die Help-Seite enthält eine kurze Beschreibung der Konfigurations- und Verwaltungsfunktionen, die über die internen Webseiten des AXIS 1610 ausgeführt werden können.

Verwenden von NetSpot

Canon NetSpot ermöglicht eine problemlose Netzwerkverwaltung Ihrer Geräte, da Sie die Geräte mit diesem Dienstprogramm einrichten und den Gerätestatus sowie die Gerätefunktionen anzeigen können.

Installieren von NetSpot

Bevor Sie mit der Installation von NetSpot beginnen, lesen Sie die zugehörige Benutzerdokumentation. Darin finden Sie Informationen zum Installationsverfahren und zu den Mindestanforderungen für NetSpot.

Anzeigen von AXIS 1610 mit NetSpot

Da NetSpot über das TCP/IP-Protokoll (und SNMP) mit dem AXIS 1610 kommuniziert, müssen Sie die TCP/IP-Einstellungen des AXIS 1610 wie unter *Zuweisen einer IP-Adresse* auf Seite 16 beschrieben konfigurieren. Sie können diese Einstellungen jedoch auch wie folgt mit NetSpot konfigurieren:

1. Starten Sie NetSpot.
2. Wählen Sie im Menü "Device" den Befehl "New...".
3. Geben Sie die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des AXIS 1610 und die IP-Adresse ein, die Sie dem AXIS 1610 zuweisen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue...".
4. Wählen Sie den Frame-Typ Ihres TCP/IP-Netzwerks, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Add to List".

- Hinweise:**
- Wenn Sie die TCP/IP-Einstellungen des AXIS 1610 mit NetSpot konfigurieren möchten, benötigen Sie die Administrator-Version von NetSpot. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation zu NetSpot.
 - Wenn Sie DHCP, RARP oder BOOTP für die IP-Adresse verwenden, geben Sie in Schritt 3 eine temporäre IP-Adresse ein. Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen nach Abschluß dieses Verfahrens neu.

Verwenden von AXIS NetPilot

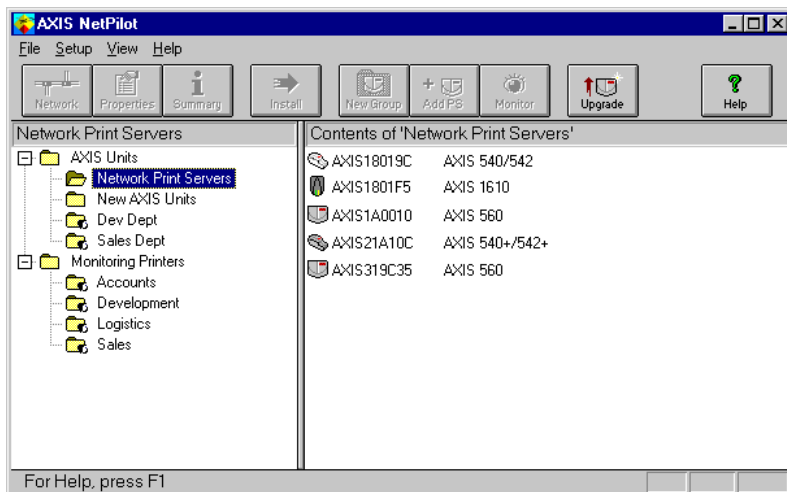
Für die Konfiguration des AXIS 1610 in Netzwerken, die die Kommunikation über die NetBIOS/NetBEUI- oder IPX-Protokolle unterstützen, empfiehlt es sich, AXIS NetPilot zu verwenden.

Mit AXIS NetPilot können Sie:

- die Parameterwerte des AXIS 1610 ändern;
- Netzwerkeinstellungen ändern;
- Drucker im Netzwerk überwachen;
- logische Gruppen von Druck-Servern zur Vereinfachung der Verwaltung erstellen;
- den AXIS 1610 aktualisieren.

Starten von AXIS
NetPilot

Rufen Sie AXIS NetPilot auf, indem Sie auf das gleichnamige Symbol doppelklicken. Dieses Symbol befindet sich in dem Ordner, in dem Sie AXIS NetPilot installiert haben.



Das Hauptfenster von AXIS NetPilot

Ändern der Parameterwerte

AXIS NetPilot stellt Ihnen zwei hilfreiche Programme zur Verfügung, mit denen Sie die Parameterwerte ändern können:

- **Eigenschaftsseiten:** Verwenden Sie die Eigenschaftsseiten, wenn Sie relativ wenig Erfahrung bei der Bearbeitung von *config*-Dateien haben. Eine benutzerfreundliche Oberfläche erleichtert Ihnen die Einstellung der AXIS 1610-Parameter.
- **Parameter List Editor:** Verwenden Sie dieses schnelle und effiziente Programm, wenn Sie bei der Bearbeitung von *config*-Dateien bereits relativ erfahren sind.

Eigenschaftsseiten

Über die Eigenschaftsseiten können Sie die Parameter auf einfache Weise anzeigen und ändern. Jede Eigenschaftsseite enthält eine Reihe von Registerkarten, die der jeweiligen Betriebsystemumgebung angepaßt sind. Jeder Parameter kann durch Auswählen des entsprechenden Felds bearbeitet werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine beliebige Eigenschaftsseite zu öffnen und zu bearbeiten:

1. Wählen Sie im Ordner "Network Print Server" den Druck-Server AXIS 1610.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste von AXIS NetPilot auf die Schaltfläche **Properties**, oder wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Properties**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte, die die zu ändernden Parameter enthält.
4. Ändern Sie den Wert.
5. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderung der Druck-Server-Parameter zu speichern. (Wenn Sie statt dessen auf **OK** klicken, wird die Eigenschaftsseite nach dem Speichern der Änderung automatisch geschlossen.)

ParameterList Editor Der Parameter List Editor besteht aus einem einfachen Editor. Sie können damit:

- die *config*-Datei von AXIS 1610 bearbeiten;
- benutzerdefinierte *config*-Dateien auf der Festplatte speichern;
- mehrere Netzwerk-Druck-Server gleichzeitig konfigurieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Parameter List Editor zu verwenden:

1. Wählen Sie im Menü **Setup** den Befehl **Edit Parameter List**.
2. Laden Sie eine *config*-Datei von einem Druck-Server oder von der Festplatte herunter, indem Sie die Option **from File** oder **from Print Server** wählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Load**. Daraufhin wird die *config*-Datei im Editor geöffnet.
4. Bearbeiten Sie die *config*-Datei.
5. Aktivieren Sie das passende Optionsfeld **To File** oder **To Print Server**.
6. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Save**, um die geänderte *config*-Datei zu speichern.

Ändern der Netzwerkumgebungen

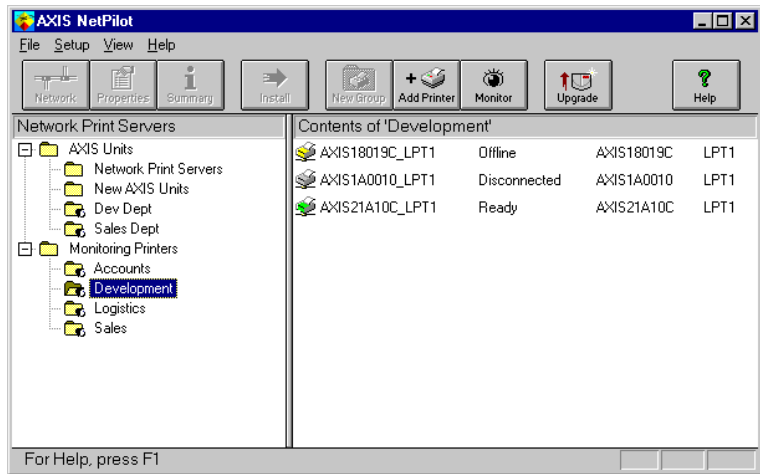
Über das Fenster "Network Environment" können Sie die Netzwerkeinstellungen für jede unterstützte Netzwerkumgebung ändern.

Gehen Sie wie folgt vor, um Zugriff auf das Fenster "Network Environment" zu erhalten:

1. Wählen Sie im Ordner "Network Print Server" den Druck-Server AXIS 1610.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Network**, oder wählen Sie im Menü **Setup** die Option **Network**.
3. Wählen Sie die Registerkarte der Netzwerkumgebung, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Überwachen von Druckern

Sie können die Druckerüberwachung vereinfachen, indem Sie logische Druckergruppen erstellen. Der Status jedes Druckers wird im AXIS NetPilot-Fenster angezeigt.



Überwachungsfenster von AXIS NetPilot

Erstellen einer Druckergruppe

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Druckergruppe zu erstellen:

1. Wählen Sie den Ordner "Monitoring Printers".
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **New Group**, oder wählen Sie im Menü **File** die Option **New Printer Group**.
3. Geben Sie in das Textfeld einen Namen für die Druckergruppe ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Sie können beliebig viele Druckergruppen erstellen.

Hinzufügen eines Druckers zu einer Druckergruppe

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker zu einer Druckergruppe hinzuzufügen:

1. Wählen Sie im Ordner "Monitoring Printers" den Ordner der Druckergruppe.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Add Printer**, oder wählen Sie im Menü **File** die Option **Add Printer**.

3. Das Fenster "Add Printer" wird geöffnet. Doppelklicken Sie auf den Druck-Server, an den der gewünschte Drucker angeschlossen ist, und wählen Sie den Druckeranschluß aus. Klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen von Druckern

Gehen Sie wie folgt vor, um die Drucker zu überwachen:

1. Wählen Sie im Ordner "Monitoring Printers" den Ordner der Druckergruppe. Der Druckerstatus wird in der rechten Hälfte des AXIS NetPilot-Fensters angezeigt.
2. Wenn Sie den Status in einem neuen Fenster anzeigen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Monitoring** in der Symbolleiste von AXIS NetPilot.

Gruppieren von logisch verbundenen Druck-Servern

Mit AXIS NetPilot können Sie logische Gruppen von Druck-Servern erstellen und somit die Verwaltung vereinfachen. Installierte Druck-Server werden im Ordner "Network Print Servers" angezeigt, und Sie können den Druck-Server-Gruppen für den Zugriff auf diese Druck-Server Tastaturbefehle hinzufügen. Über diese Tastaturbefehle ausgeführte Verwaltungsbefehle wirken sich auf die Funktionalität der Druck-Server aus.

Erstellen einer Druck-Server-Gruppe

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Druck-Server-Gruppe zu erstellen:

1. Wählen Sie den Ordner "AXIS Units".
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **New Group**, oder wählen Sie im Menü **File** die Option **New Printer Server Group**.
3. Geben Sie in das Textfeld einen Namen für die Druck-Server-Gruppe ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Sie können beliebig viele Druck-Server-Gruppen erstellen. Ein bestimmter Druck-Server kann jedoch nur zu einer Gruppe hinzugefügt werden.

Hinzufügen eines Druck-Servers zu einer Druck-Server-Gruppe

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Druck-Server zu einer Druck-Server-Gruppe hinzuzufügen:

1. Wählen Sie im Ordner "AXIS Units" den Ordner der Druck-Server-Gruppe.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Add PS**, oder wählen Sie im Menü **File** die Option **Add Print Server**.
3. Das Fenster "Add Network Print Server" wird angezeigt. Wählen Sie den Druck-Server, und klicken Sie auf **OK**.

Überprüfen von Druck-Servern

Gehen Sie wie folgt vor, um die Druck-Server zu überprüfen:

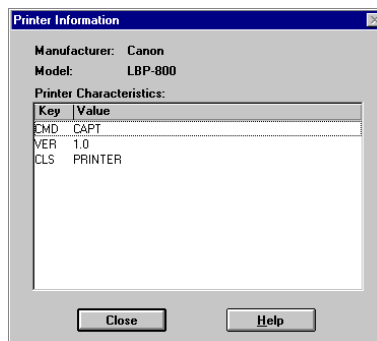
1. Wählen Sie im Ordner "AXIS Units" den Ordner der Druck-Server-Gruppe.
2. Wählen Sie den Druck-Server.

Drucker-
informationen

Gehen Sie wie folgt vor, um detaillierte Informationen der Drucker abzurufen, die im Überwachungsfenster angezeigt werden:

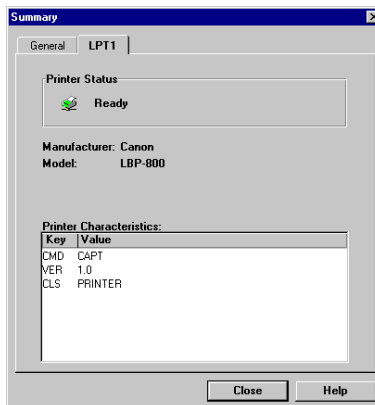
Hinweis:

- Der Umfang dieser Informationen hängt vom Druckermodell ab.
1. Wählen Sie den gewünschten Drucker-Ordner, der sich im Ordner "Monitoring Printers" befindet.
 2. Klicken Sie auf das gewünschte Druckersymbol, und wählen Sie im Menü **File** die Option **Printer Information**.



Druckerinformationsfenster von AXIS NetPilot

Sie können detaillierte Druckerinformationen auch im Fenster "Summary" anzeigen.



Fenster "Summary" von AXIS NetPilot

Aktualisieren des Druck-Servers

Sie können mit Hilfe des AXIS NetPilot Upgrade Wizard (Aktualisierungsassistent) die Software des AXIS 1610 aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie in *Abschnitt 5 Aktualisieren der Firmware* auf Seite 54.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie in der Online-Hilfe von AXIS NetPilot.

Verwenden von FTP

Nachdem Sie dem AXIS 1610 gemäß der Beschreibung unter *Zuweisen einer IP-Adresse* auf Seite 25 eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die Parametereinstellungen des AXIS 1610 mit dem FTP (File Transport Protocol)-Protokoll ändern.

Bearbeiten der *config*-Datei

Gehen Sie wie folgt vor, um die *config*-Datei mit FTP zu bearbeiten:

1. Melden Sie sich am AXIS 1610 an, indem Sie die DOS-Eingabeaufforderung starten und den folgenden Befehl eingeben:
`ftp <Host-Name> oder ftp <IP-Adresse>.`
2. Geben Sie die Benutzerkennung und das Paßwort ein. (Die Standardwerte sind `root` und `pass`.)
3. Laden Sie die *config*-Datei mit dem folgenden Befehl auf den Host herunter:
`get config`
4. Bearbeiten Sie die Datei mit einem Texteditor.
5. Speichern Sie die *config*-Datei auf dem AXIS 1610, indem Sie den folgenden Befehl eingeben:
`put config CONFIG`

Hinweis: Es ist wichtig, daß der Name der Zieldatei in Großbuchstaben angegeben wird. Andernfalls werden die Änderungen nur temporär gültig und gehen verloren, sobald der AXIS 1610 ausgeschaltet wird.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die *config*-Datei mit Hilfe von FTP in einem DOS-Fenster bearbeiten können.

Beispiel:

```
> ftp npserver
connected to npserver.
220 AXIS 1610 FTP Print Server v5.80 Nov 1 2001
ready.
Name (npserver:thomas): root
331 User name ok, need password
Password: pass          (wird nicht angezeigt)
230 User logged in
ftp> get config
200 PORT command successful.
150 Opening data connection for config
(192,36,253,4,13,223), (mode ascii).
226 Transfer complete.
8588 bytes received in 0,24 seconds (35,63 kbytes/s)
ftp> put config CONFIG
200 PORT command successful.
150 Opening data connection for CONFIG
(192,36,253,4,13,223), (mode ascii).
226 Transfer complete.
8588 bytes received in 0.45 seconds (19.04 kbytes/s)
ftp> bye
221 Goodbye.
>
```


Anzeigen der
status-Datei

Mit dem Befehl "status" lassen sich der Status der logischen Drucker und der zugewiesene Druckeranschluß anzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die *status*-Datei mit FTP anzuzeigen:

1. Melden Sie sich am AXIS 1610 an, indem Sie die DOS-Eingabeaufforderung starten und den folgenden Befehl eingeben:
`ftp <Host-Name> oder ftp <IP-Adresse>.`
2. Geben Sie die Benutzerkennung und das Paßwort ein. (Die Standardwerte sind `root` und `pass`.)
3. Laden Sie die *status*-Datei mit dem folgenden Befehl auf den Host herunter:
`get status`
4. Öffnen Sie die Status-Datei mit einem Texteditor.

Anzeigen der
account-Datei

Die *account*-Datei enthält Daten zu den zehn zuletzt durchgeführten Druckaufträgen. In ihr sind die folgenden Informationen angegeben: interne Auftragsnummer, der Benutzer, der den Auftrag initiiert hat, das verwendete Protokoll und der verwendete logische Drucker, der aktuelle Status (Completed, Off-line oder Printing), die Anzahl der gedruckten Byte, die verstrichene Zeit und die Offline-Zeit des Druckers.

Gehen Sie wie folgt vor, um die *account*-Datei mit FTP anzuzeigen:

1. Melden Sie sich am AXIS 1610 an, indem Sie die DOS-Eingabeaufforderung starten und den folgenden Befehl eingeben:
`ftp <Host-Name> oder ftp <IP-Adresse>.`
2. Geben Sie die Benutzerkennung und das Paßwort ein. (Die Standardwerte sind `root` und `pass`.)
3. Laden Sie die *account*-Datei mit dem folgenden Befehl auf den Host herunter:
`get account`
4. Öffnen Sie die *account*-Datei mit einem Texteditor.

FTP-Hilfe

Durch die Eingabe des Befehls `help` in Schritt 3 der oben genannten FTP-Anweisungen wird eine Liste aller verfügbaren Dateien und Befehle angezeigt.

Verwenden von SNMP

Sie können SNMP (Simple Network Management Protocol) für die Fernüberwachung und -konfiguration des AXIS 1610 einsetzen. Es werden alle wichtigen Funktionen von Druck-Servern unterstützt.

Allgemeine Informationen

SNMP bezeichnet eine Reihe von Standards für die Netzwerkverwaltung, einschließlich eines Protokolls, einer Datenbankstrukturdefinition und einer Reihe von Datenobjekten. Die Implementierung von SNMP in AXIS 1610 wird in TCP/IP-Netzwerken unterstützt.

Die eigentliche Verwaltung erfolgt über eine NMS (Network Management System)-Software, die auf einem Host im Netzwerk ausgeführt wird. Die NMS-Software kommuniziert mit den Netzwerkgeräten mit Hilfe von Nachrichten, bei denen es sich um Verweise auf ein oder mehrere Objekte handelt.

Eine Nachricht kann eine Frage oder eine Anweisung an ein Gerät sein oder auch ein Alarm, der von einem bestimmten Ereignis in einem Gerät ausgelöst wurde. Objekte sind in Datenbanken, den sogenannten MIBs (Management Information Base), enthalten. Eine Standarddatenbank ist MIB-II.

Der AXIS 1610 unterstützt folgende MIBs:

- relevante Teile von MIB-II
- AXIS MIB
- relevante Teile der Host-Ressourcen-MIB
- relevante Teile der Drucker-MIB
- relevante Teile der CANON-MIB

Die AXIS MIB

Um die SNMP-Unterstützung für den AXIS 1610 voll nutzen zu können, benötigen Sie die NMS-Software, mit der Sie firmeneigene MIBs, wie beispielsweise die AXIS MIB, installieren können.

Die AXIS MIB enthält eine Vielzahl von Objekten, die folgendermaßen kategorisiert werden können:

- Menüobjekte – zum Anzeigen und Ändern der AXIS 1610-Konfiguration über das NMS-Programm. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Parameterliste* auf Seite 57.
- Druckerstatus- und Einheitenverwaltungsobjekte – zum Überwachen von AXIS 1610-Druckaufträgen und zum permanenten Speichern von Parameteränderungen.
- Trap-Objekte – für Alarmmeldungen bei verschiedenen Fehlerbedingungen.

Ausführlichere technische Informationen finden Sie in der MIB-Datei (*axis.mib*), die Sie mit jedem Texteditor anzeigen lassen können. Die MIB-Datei wird intern auf dem Druck-Server gespeichert und kann über ftp abgerufen werden.

Die AXIS MIB kann auch von der Axis-Website unter <http://www.axis.com/> heruntergeladen werden.

Verwenden der Taste "Test"

Die Taste "Test" befindet sich vorne rechts am AXIS 1610 und wird zum Zurücksetzen der Parameter des AXIS 1610 auf die werkseitigen Standardeinstellungen verwendet.

Werkseitige Standardeinstellungen

Befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen, um den AXIS 1610 wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den AXIS 1610 aus, indem das externe Netzteil vom Gerät abziehen.
2. Schließen Sie das externe Netzteil wieder an, und halten Sie dabei die Taste "Test" gedrückt. Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, bis die Netzwerkanzeige im Sekundenabstand zu blinken beginnt. Dieser Vorgang sollte mindestens 5 Sekunden dauern.
3. Lassen Sie die Taste "Test" los, und warten Sie, bis die Netzwerkanzeige mindestens fünfmal blinkt.
4. Halten Sie die Taste "Test" erneut solange gedrückt, bis die Netzwerkanzeige permanent leuchtet.
5. Starten Sie den AXIS 1610 neu, indem Sie die Netzverbindung trennen und wieder herstellen.

Im AXIS 1610 sind jetzt wieder die werkseitigen Standardeinstellungen geladen.

- Hinweis:** Alle Parameter bis auf die IP Adresse (IP_ADDR.) sowie die Aktivierung bzw. Deaktivierung von DHCP (DHCP_ENB) werden zurückgesetzt. Zum Ändern dieser Parameter verwenden Sie eines der unter *Konfigurations-übersicht* auf Seite 34 beschriebenen Tools.

Abschnitt 5 Aktualisieren der Firmware

Sie können die AXIS 1610 Firmware im Flash-Speicher mit einem der folgenden Verfahren aktualisieren:

- FTP (TCP/IP)
- AXIS NetPilot Upgrade Wizard (IPX/SPX)

Hinweis: Aktualisierungsanweisungen werden auch mit der neuesten Software-Version geliefert.

Aktualisieren mit FTP über das Netzwerk

Für eine Aktualisierung über das Netzwerk mit FTP benötigen Sie die Datei mit der neuen Druck-Server-Software. Der Dateiname hat das Format `produkt_version.bin`, wie beispielsweise `1610_580.bin` für die Software-Version 5.80. Sie können die Druck-Server-Software von der Axis-Website unter <http://www.axis.com/> herunterladen.

Hinweis: Bevor Sie dieses Aktualisierungsverfahren verwenden können, müssen Sie dem AXIS 1610 gemäß den Anweisungen unter *Zuweisen einer IP-Adresse*, auf Seite 25 eine IP-Adresse zuweisen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den AXIS 1610 zu aktualisieren:

1. Melden Sie sich am AXIS 1610 an, indem Sie den folgenden Befehl eingeben:
`ftp <Host-Name> oder ftp <IP-Adresse>`
2. Sie werden nach der Benutzerkennung und dem Paßwort gefragt.
Standard-Benutzerkennung: **root**
Standard-Paßwort: **pass**
3. Um in den binären Übertragungsmodus zu wechseln, geben Sie den folgenden Befehl ein:
`binary`

4. Geben Sie folgenden Befehl ein:
`put <software name> flash`

 (<software name> ist der Name der neuen Druck-Server-Software, z. B. 1610_580.bin)
5. Warten Sie, bis das Aktualisieren des Flash-Speichers abgeschlossen ist. Dies dauert in der Regel 1 bis 4 Minuten. Danach startet das Gerät automatisch neu und verwendet dabei die neue Druck-Server-Software.
6. Melden Sie sich je nach verwendeter FTP-Version mit dem Befehl `quit`, `bye` oder `exit` ab.

- Hinweise:**
- Schlägt die Aktualisierung fehl, so wiederholen Sie die beschriebenen Anweisungen.
 - Wenn Sie nach einer fehlgeschlagenen Aktualisierung die Verbindung zu AXIS 1610 verlieren, starten Sie den AXIS 1610 neu.
 - Wenn die Netzwerkanzeige gleichmäßig im Abstand von einer halben Sekunde blinkt, kann AXIS 1610 keine Druckaufträge verarbeiten. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie die beschriebenen Anweisungen wiederholen.

Aktualisieren mit AXIS NetPilot

Dieses Verfahren empfiehlt sich für das Aktualisieren des Flash-Speichers in Netzwerken, die IPX-Protokolle unterstützen. Ein Aktualisierungsassistent (Upgrade Wizard) führt Sie durch die notwendigen Schritte.

Gehen Sie wie folgt vor, um Druck-Server zu aktualisieren:

1. Rufen Sie die Firmware-Datei ab. Sie können die Druck-Server-Software von der Axis-Website unter <http://www.axis.com/> herunterladen.
2. Legen Sie die Datei im AXIS NetPilot-Ordner "Upgrade" ab. Dieser Ordner ist im gleichen Ordner gespeichert wie das Programm AXIS NetPilot und wurde bei der Installation von AXIS NetPilot auf Ihrem Client erstellt.

3. Rufen Sie Upgrade Wizard auf, indem Sie auf das Symbol **Upgrade** in der Symbolleiste von AXIS NetPilot klicken.
4. Befolgen Sie die Installationsanweisungen von Upgrade Wizard.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, lesen Sie bitte die entsprechenden Kapitel der Online-Hilfe von AXIS NetPilot.

Anhang A Parameterliste

Die linke Spalte enthält die Parameter mit ihren Standardwerten, wie sie in der *config*-Datei erscheinen. Die rechte Spalte enthält die Namen der Parameter, wie sie auf den internen Web-Seiten angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Ändern der Parameter finden Sie in *Abschnitt 4 Verwaltung und Konfiguration* auf Seite 34.

Hinweis: Der Paßwort-Parameter `ROOT_PWD` wird nur angezeigt, wenn Sie sich über *root* am AXIS 1610 angemeldet haben.

```
--- MENÜ GENERAL
```

NETWORK_SPEED.:	AUTO_SENSE	AUTO_SENSE, 10_HALF_DX, 100_HALF_DX
PS_NAME.	: AXIS100086	Druck-Server-Name ("AXIS", gefolgt von den letzten sechs Ziffern der Seriennummer)
ROOT_PWD.	: pass	Root-Paßwort
SYS_LOC.	:	Systemstandort
SYS_CONT.	:	Systemkontakt

```
--- MENÜ TCP/IP
```

TCP_ENB.	: YES	TCP/IP-Druck aktiviert
INT_ADDR.	: 0 0 0 0	Internet-Adresse
DEF_ROUT.	: 0 0 0 0	Standard-Router-Adresse <i>(0.0.0.0 für keinen Router)</i>
NET_MASK.	: 0 0 0 0	Netzmaske <i>(z. B. 255.255.255.0 für Klasse C, 0.0.0.0 für Auto-Sense)</i>
DHCP_ENB.	: YES	DHCP-Protokoll aktiviert
BOOTP_ENB.	: YES	BOOTP-Protokoll aktiviert
RARP_ENB.	: YES	RARP-Protokoll aktiviert
WINS_ENB.	: YES	WINS-Protokoll aktiviert
WINS_ADDR1.	: 0 0 0 0	Primäre Adresse des WINS-Servers
NBT_SCOPE ID.:	:	NBT-Bereichskennung (Definiert den NetBIOS-Bereich, der für die WINS-Namensregistrierung verwendet werden soll.)

```
--- MENÜ SNMP
```

TRAPADDR.	: : 0 0 0 0	Trap-Adresse
TRAP_COM.	: : public	Trap-Community
SYS_NAME.	: :	Systemname

```
--- NetBIOS/NetBEUI-Menü
```

LSPM_ENB.	: YES	NetBIOS/NetBEUI-Druck aktiviert
-----------	-------	---------------------------------

Anhang B Technische Daten

Unterstützte Systeme

Microsoft Windows: Windows 95/98, ME, NT 4.0, 2000 und XP
 WWW: Netscape Navigator ab Version 3.0 und MS Internet Explorer ab Version 3.0

Druckprotokolle

Windows: TCP/IP, NetBIOS/NetBEUI

Verwaltungsprotokolle

NetWare: IPX
 Windows: NetBIOS/NetBEUI oder TCP/IP, WINS
 TCP/IP: FTP, BOOTP, ARP, RARP, DHCP ICMP, IGMP, IP, TCP, UDP, HTTP, SNMP, TFTP

Netzwerkverwaltung

SNMP-MIB II-kompatibel (über UDP/IP), inklusive firmeneigene MIB, Host-Ressourcen-MIB, Drucker-MIB, CANON-MIB und AXIS-MIB

Hardware

32-Bit-RISC-Controller mit 100 MHz, 1 MB Flash-Speicher
 2 MB DRAM

Logische Verbindungen

Gleichzeitige Ausführung der unterstützten Protokolle in beliebiger Kombination. Gleichzeitige Unterstützung der Frametypen gemäß IEEE802.2, IEEE802.3, SNAP und Ethernet II

Anschlüsse

RJ-45-Anschluß (UTP Kategorie 5) für 10baseT-Ethernet und 100baseTX-Fast-Ethernet

Sicherheit

Durch ein Root-Paßwort werden die Konfigurationseinstellungen geschützt.

Paralleldrucker

Ein IEEE 1284-konformer Hochgeschwindigkeits-Parallelschluß, 36poliger Centronics-Steckverbinder. Permanenter Datendurchsatz von 800 KB/s (100baseTX) und 600 KB/s (10baseT). ECP-Unterstützung.

Bedienfeld vorn

2 LED-Anzeigen: Power (Stromnetz) und Network (Netzwerk)
Taste "Test"

Stromversorgung

externes Netzteil Maximal 200 mA bei 12 Volt Gleichstrom. (Typ PS-B, 12 V, 500 mA)

Abmessungen

Höhe x Breite x Tiefe
2,4 x 6,1 x 12,1 cm (0,9 x 2,4 x 4,8 Zoll)

Gewicht

0,1 kg

Umgebungsbedingungen

Temperatur: 5-40° C
Luftfeuchtigkeit: 10-95 %, nicht kondensierend

Genehmigungen

EMV: EN 55022/1994, EN50082-1/1992. FCC Class A **CE**
Sicherheit: EN 60950.

Anhang C Glossar

- BOOTP** Ein TCP/IP-Protokoll, mit dem im Netzwerk Startinformationen wie z. B. die IP-Adresse an Hosts übertragen werden. Für BOOTP muß im System ein BOOTP-Dämon vorhanden sein. Geht eine Anforderung bei einem aktiven BOOTP-Dämon ein, wird das Durchsuchen der Boot-Tabelle nach einem Eintrag, der der Ethernet-Adresse des Druck-Servers entspricht, veranlaßt. Wird ein passender Eintrag gefunden, überträgt der Dämon die IP-Adresse an den Druck-Server.
- config-Datei** Diese Datei ist im Arbeitsspeicher des Druck-Servers gespeichert und enthält alle Parameter, die den Funktionsumfang des AXIS 1610 bestimmen. Durch das Bearbeiten der *config*-Datei (d. h. durch Ändern der Parametereinstellungen) können Sie den AXIS 1610 an die Druckanforderungen im Netzwerk anpassen.
- DHCP** Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol. DHCP steht in Windows NT, NetWare 5- und UNIX-Systemen zur Verfügung und ermöglicht das automatische, jedoch temporäre Zuweisen von IP-Adressen aus einem zentralen Pool. DHCP bewirkt, daß der gewählte Host dem anfordernden Druck-Server automatisch eine noch nicht verwendete IP-Adresse zuweist und an ihn überträgt. Darüber hinaus werden Validierungsdaten bereitgestellt, die festlegen, wie lange die IP-Adressen gültig sind.
- Um dieses Verfahren optimal nutzen zu können, unterstützt der AXIS 1610 außerdem das Host-Namen-Auflösungsprotokoll WINS, das in Windows NT-Netzwerken zur Verfügung steht.
- Firmware** Druck-Server-Software, die den Funktionsumfang des Druck-Servers bestimmt.

- Flash-Speicher** Die Software des Druck-Servers ist im Flash-Speicher gespeichert. Der Flash-Speicher ist ein nichtflüchtiger RAM-Speicher, in dem Daten erhalten bleiben, auch wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird. Da der Speicher das Löschen und Neuschreiben von Daten ermöglicht, können Sie die neuesten Software-Versionen für Ihren Server installieren, sobald sie verfügbar sind, ohne daß Teile ausgetauscht werden müssen. Die neue Software wird einfach über das Netzwerk in den Server geladen.
- FTP** Abkürzung für File Transfer Protocol. Ein TCP/IP-Protokoll, das für das Anmelden bei einem Netzwerk-Server und das Übertragen von Dateien verwendet wird.
- HTML** Abkürzung für Hypertext Markup Language. Standard-Hypertext-Sprache für das Erstellen von WWW-Seiten und anderen Hypertext-Dokumenten.
- HTTP** Abkürzung für Hypertext Transfer Protocol. TCP/IP-Protokoll für Web-basierte Kommunikation.
- IP** Abkürzung für Internet Protocol. TCP/IP-Protokoll der Kommunikationssteuerungsschicht, das die Paketweiterleitung durch Verfolgen der IP-Adressen, das Weiterleiten ausgehender Nachrichten und das Erkennen eingehender Nachrichten regelt.
- LED** Abkürzung für Light Emitting Diode (Leuchtdiode).
- MIB** Abkürzung für Management Information Base. Datenbank mit Netzwerk-Konfigurationsdaten, mit deren Hilfe die Protokolle SNMP und CMIP Netzwerkeinstellungen überwachen oder ändern
- RARP** Abkürzung für Reverse Address Resolution Protocol. TCP/IP-Protokoll für das Herunterladen von IP-Adressen in UNIX-Netzwerken. Das Protokoll erfordert einen RARP-Dämon auf Ihrem System und funktioniert nur innerhalb eines einzelnen Netzwerksegments. Geht eine Anforderung bei einem aktiven

- RARP-Dämon ein, wird das Durchsuchen der Ethernet-Adreßta-
belle nach einem Eintrag, der der Ethernet-Adresse des Druck-
Servers entspricht, veranlaßt. Wird ein passender Eintrag
gefunden, überträgt der Dämon die IP-Adresse an den Druck-
Server.
- RISC** Abkürzung für Reduced Instruction Set Computing. Prozessor,
der nur eine begrenzte Zahl an Instruktionen in Maschin-
ensprache kennt.
- SNMP** Abkürzung für Simple Network Management Protocol. TCP/IP-
Protokoll für die Verwaltung und Überwachung von Knoten in
einem Netzwerk.
- TCP** Abkürzung für Transmission Control Protocol. Verbindungsori-
entiertes Protokoll auf der Transportschicht, das innerhalb der
Kategorie der TCP/IP-Protokolle verwendet wird.
- TFTP** Abkürzung für Trivial File Transport Protocol. Eine einfachere
Variante des FTP-Protokolls, das vom Druck-Server für das
automatische Herunterladen von config-Dateien eingesetzt wird.
- URL** Abkürzung für Uniform Resource Locator. Methode, über die
festgelegt wird, wo öffentlich zugängliche Informationen im
Internet zu finden sind.
- WINS** Abkürzung für Windows Internet Name Service. NetBIOS-Server
zur Namensumsetzung, der NetBIOS-Namen in dynamisch
zugewiesene IP-Adressen umwandelt.
- Wizard (Assistent)** Eine spezielle Form der Benutzerhilfe (in der deutschen Win-
dows-Version Assistent genannt), die im Dialog mit dem Benut-
zer eine Aufgabe automatisiert. Selbst erfahrene Benutzer
können komplexe und anspruchsvolle Aufgaben mit einem
Assistenten oft schneller und besser ausführen.

